

gültig ab: 01.01.2015

Kürzel:
OSG

Name der Indikator-OP-Art:
Eingriffe am oberen Sprunggelenk

Beschreibung: Offene Reposition einer einfachen Fraktur, einer Mehrfragmentfraktur im Bereich des oberen Sprunggelenkes. Dazu gehören auch die offene Reposition einer Gelenkluxation und die offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes.

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2015)

- 5-793._n Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: n – Tibia distal)
- 5-793._r Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: r – Fibula distal)
- 5-794._n Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: n – Tibia distal)
- 5-794._r Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: n – Fibula distal)
- 5-79b._k Offene Reposition einer Gelenkluxation (6. Stelle: k - Oberes Sprunggelenk)
- 5-806 Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des ~~oberen~~ Sprunggelenkes

Wie bisher: 5-806.3 – 5-806.7, 5-806.a, neu: 5-806.c und 5-806.d

Detaillierte Informationen zu den Änderungen des DIMDI in den OPS-Codes (Version 2015):

Die oben beschriebene Zusammenfassung der in KISS einzuschließenden Prozedurencodes trifft weiterhin zu. In den Subcodes haben sich im Vergleich zu 2014 jedoch verschiedene Änderungen ergeben, die im Folgenden spezifiziert werden:

- 5-793._n: neu: 5-793.4n, 5-793.an
- 5-793._r: neu: 5-793.ar; 5-793.cr
- 5-794._n: neu: 5-794.3n, 5-794.an
- 5-794._r: neu: 5-794.ar, 5-794.cr
- 5-79b._k: 5-79b.fk: dieser Code wurde gelöscht
- 5-806: 5-806.0 - 5-806.2: diese Codes wurden gelöscht, weiteres siehe oben

Notwendige Daten für die OP-Liste:

- Verwendung eines Implantats nach den Festlegungen der CDC: Ja/Nein
- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC
Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:
 - 1 (aseptisch)
 - geschlossene Fraktur
 - 2 (bedingt aseptisch)
 - nicht möglich

- 3 (kontaminiert)
 - offene, frische Fraktur
- 4 (septisch-infiziert)
 - offene, ältere Fraktur

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

- A1 (oberflächliche post-op. WI):
 - oberflächliche WI ohne Gelenkbeteiligung
- A2 (tiefe post-op. WI):
 - am oberen Sprunggelenk nicht möglich
- A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):
 - Gelenkhöhle mit betroffen
 - Osteomyelitis